

Der Teleskop-Autokran LT 1045 mit 45t Traglast.



LIEBHERR

So baut man Fahrzeugkrane.





Der Kompaktkran.

Je nach Einsatz führt der LT 1045 den Hilfsausleger oder die Gitterspitze mit. Schnell montiert sind beide. Zum Hilfsausleger gehört das Hilfshubwerk. Wenn man keine halben Sachen machen will.

Ohne Hilfsausleger aber mit Gitterspitze ist der LT 1045 nur 3,26 m hoch, niedriger als fast jede Unterführung.

Wir bauen Fahrgestell und Oberwagen. Da wissen Sie und wir, daß 45 t Traglast gut aufgehoben sind.

Der Fahrgestellmotor leistet 313 DIN PS, das sind rund 8 PS pro Tonne.

Mit 12 Gängen und 3 angetriebenen Achsen fahren Sie den LT 1045 im Gelände so problemlos wie auf der Straße.

Die vollhydraulischen Abstützungen werden links und rechts vom Fahrgestell aus bedient.

Die Verstellpumpen sind automatisch leistungsgeregt. Die Kranbewegungen sind feinfühlig zu steuern und zu bremsen, die Lasten können auf den Punkt genau abgesetzt werden.

Der Liebherr LT 1045 fährt nicht nur schnell, er arbeitet auch schnell.

Das Festbloc System.

Ohne diese Achsaufhängung darf kein Autokran über 70 km/h schnell sein.

Die Federung ist stoßgedämpft. Die Achsen sind zum Verfahren von Lasten hydraulisch blockierbar. Die Balancewirkung zwischen den Achsen bleibt dabei erhalten.

Und die 1. Lenkachse ist angetrieben. Auch bei schwierigstem Boden fährt der Kran, wohin der Fahrer will.

Hier sitzen die wichtigsten Dinge.

Der 126 DIN PS starke Kranmotor. Die Hydraulik mit ihren 4 Verstellpumpen. Die Konstantmotore, die über Planetengetriebe die zwei Hubtrommeln und das Drehwerk antreiben. Für den Zueihakenbetrieb brauchen Sie außer dem Hilfsausleger auch das Hilfshubwerk. Sie können dann mit zwei Hubwerken gleichzeitig arbeiten.

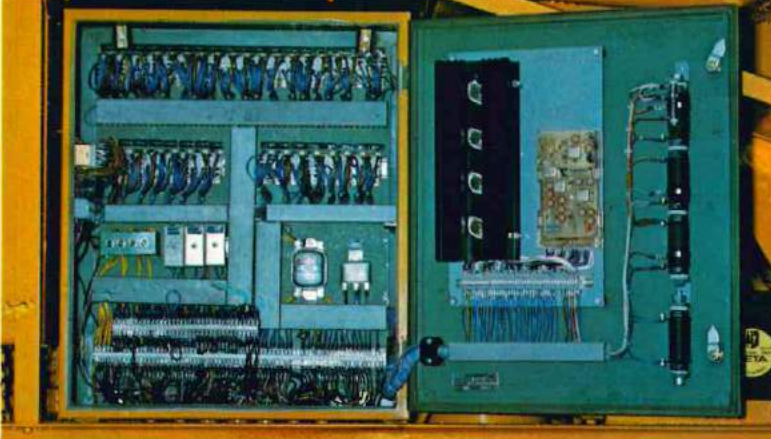
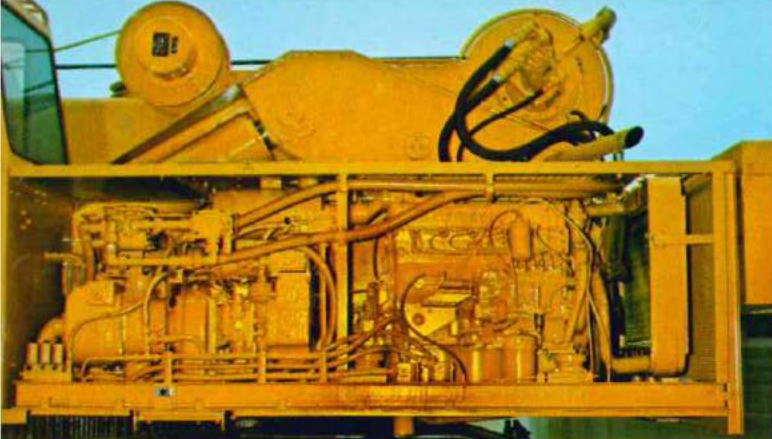
Die Wippzylinder bringen den Tele-Ausleger in 82°-Stellung. Wenn Sie bei kleiner Ausladung und großer Hubhöhe große Traglasten haben wollen, kann der Ausleger gar nicht steil genug stehen.

Der Ballast wird hydraulisch ausgefahren und ist immer beim Kran dabei.

So gut die Details sind, so gut ist der ganze Kran.



45t Traglast. Wenn da das Fahrgestell nicht zum Oberwagen passen würde.



**Hydraulik ist das Non plus ultra.
Für einen Telekran sowieso.**

Bis zu 4 leistungsgeregelte Verstellpumpen für 4 Arbeitsbewegungen sind direkt am Pumpenverteilergetriebe angeflanscht. Ohne Wellen, Kupplungen, Zwischengetriebe.

Was soll da noch kaputt gehen?
Die Arbeitsbewegungen werden elektrohydraulisch gesteuert und sind von Null bis Maximum stufenlos regelbar. Wenn Sie den Steuerhebel weiter ausschwenken, schwenkt auch die Pumpe über die Servoeinheit weiter aus. Das ganze Geheimnis ist ein Verstellmagnet, dem über ein Potentiometer Strom zugeführt wird. So kann man auf Steuerölkreise verzichten und spart eine Menge Verrohrungen.

Geregelt wird zusätzlich über die Dieselmotordrehzahl.

Der Leistungsregler arbeitet automatisch, die Hydraulik kann also nie überlastet werden.

Die Elektrik.

Wir bauen sie selbst. Sie ist übersichtlich und schmutzunempfindlich. Deshalb wird ja elektrisch gesteuert, denn auf jeder Baustelle gibt es Schmutz und Staub.

Außerdem ist die Wartung spielend leicht. Endschalter, Lastmomentbegrenzer und Zeitverzögerungen sind in einem zentralen Schaltschrank untergebracht.

Die Sicherheitseinrichtungen sind besser als die meisten Sicherheitsvorschriften.



Auf einen Blick zu erfassen.

Übersichtliche Anordnung der Kontroll- und Bedienungsinstrumente. 2 Kreuzsteuerhebel, mit denen 4 Arbeitsbewegungen gleichzeitig gesteuert werden.

Außerdem ist die Kabine kein Käfig. Sondern großzügig, mit viel Beinfreiheit, komfortablem, klappbarem Sitz, mit ausstellbarem Front- und mit seitlichem Schiebefenster.

Dem Kranführer muß man es ja nicht unbedingt schwerer machen.

Die Ausleger.

Wir haben unsere besondere Art, den Teleausleger zu bauen. Sehen Sie sich das Profil und die Lagerung an.

Die Kanten sind abgerundet. Der Untergurt ist extrem beulsteif. Die großen Kunststoff-Gleitplatten mit Selbstschmiereigenschaft halten die Flächenpressung klein. 11 t Last werden ohne Unterbrechung bis zur maximalen Auslegerlänge von 35 m teleskopiert. Nur 2 Pressen und 1 Seilmechanismus sind für das Teleskopieren, damit der Ausleger einen günstigen Schwerpunkt hat. Die Teleskope 2 und 3 werden synchron ausgeschoben, damit immer der optimale Ausleger-Querschnitt gegeben ist. Wahlweise gibt es den 8 m langen Hilfsausleger oder die 15 m lange Gitterspitze. Für Hubhöhen bis 50 m. Und einen Aktionsradius bis 48 m. Das kommt auf Ihren Einsatz an.

An solchen perfekten technischen Dingen merken Sie, daß nur gutes Material alleine nicht genügt.

P.05. 3.3.74 Änderungen vorbehalten.